

## Bericht aus dem Tierheim vom Juli 2016

Wenn man den steilen Weg zum Tierheim hinaufgeht, hört man schon von weitem die Stimmen der Hunde. Sie haben einen längst bemerkt.

8:00 Uhr morgens, noch sind die Temperaturen erträglich. Während meines Aufstieges schon die erste Überraschung: Fünf Welpen ausgesetzt, einer hat bereits vorgestern freiwillig den Weg ins Tierheim gefunden, 3 von ihnen erwarten mich und mein Futter. Sie sind noch scheu und lassen mich nicht näher heran. Das sollte sich ändern. Bereits am übernächsten Tag konnten Andreas und ich sie aufnehmen und ins Tierheim bringen.



Von links nach rechts: Freckles, Lazarina und Petros



Aris hatte bereits den Weg ins Tierheim gefunden



Mortis begleitete mich auch hoch zum Tierheim und bat um Einlass.





In Sicherheit im Tierheim

Allein in einer Woche gab es so viele Neuzugänge. Neben den fünf soeben genannten hörten wir eines Tages ein Jammern vor dem Tor und suchten unter der Hundehütte, die vor dem Tor aufgestellt ist. Mit Erfolg!



Choukou, eine kleine selbstbewusste Hundedame, machte auf sich aufmerksam. Das Bild hat bereits eine Familie so berührt, dass sie sie adoptieren werden. Hoffen wir, dass sie gesund bleibt und bald geimpft werden kann. Viel Glück, kleine Choukou!

Bereits am nächsten Tag wieder fünf Neuzugänge, die an der Straße abgelegt worden sind. Alle sind wohl auf und wir hoffen, dass sie den Einstieg in ihr Leben gut verkraften und bald stark genug für die Impfungen sind.



Drei der fünf abgelegten Welpen

Elena, Andreas und Vangelis sind ein hochmotiviertes Team. Jeden Tag sind sie unterwegs im Namen der Tiere und versuchen, ihr Möglichstes zu tun. Vielen Dank dafür!

Leider gibt es außerhalb des Tierheimes noch viele Baustellen, die nur solange betreut bzw. abgestellt werden können, wie Animal Protection die finanziellen Mittel dafür hat. Sollten die Spenden eines Tages versiegen, beginnt das Elend auf der Straße wieder von neuem und all unsere jahrelange Arbeit und unser Engagement sind dann auf einen Schlag beendet.

Oftmals werden unsere Mitarbeiter kontaktiert, weil wieder Welpen auf den Straßen entdeckt, auf den Grundstücken ausgesetzt oder in Müllcontainern entsorgt wurden. Doch unsere Aufnahmekapazität ist bis zum Rand erschöpft. Was sollen wir tun? Leider müssen auch Absagen erteilt werden und das Team fordert diejenigen auf, die die Welpen finden, sie aufzunehmen. Gern unterstützen wir die Familien dann bei der Vermittlung.

Und wenn man glaubt, dass nur noch Welpen auf der Insel ausgesetzt werden, der irrt:



Bei 40 Grad im Schatten wird jeder Schattenplatz ausgenutzt – zwei Streuner

Engagierte Tierschützer übernehmen die Fütterung der Straßenkatzen, bringen sie zur Kastration oder zu notwendigen Behandlungen zum Tierarzt.



Über 30 Katzen werden jeden Abend von einer engagierten Tierschützerin am Postplatz am Hafen versorgt. Die Initiative Cats of Aegina TSI hat die Fütterung mit einer großzügigen Spende unterstützt. Vielen Dank dafür!



Aktuelles Foto von unserem Informationsladen in Aegina Stadt.



Eine tierliebe Boutique in Aegina Stadt

## Was wird benötigt?

Falls Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, finden Sie nachfolgend eine Aufstellung der Dinge, die dringend im Tierheim zur Fortsetzung der guten Arbeit benötigt werden.

Sie können die Sachspenden an

Frau Adrio-Appel  
Toni-Schecher-Str. 2-4  
63820 Elsenfeld

senden. Von dort wird ein Sammeltransport nach Aegina organisiert.

- Panacur Tabletten
- Frontline Pipetten
- Arthrovet Tabletten
- Inkontinenz-Unterlagen (jede Größe)
- Desinfektion für die Hände
- Desinfektion für die Gehege (z. B. Trigene)
- Gummihandschuhe Gr. L
- Nassfutter in Dosen
- Reis für Hunde als Schonkost
- Welpen-Halsbänder mit einer Schnalle (kein Klick-Verschluss)

Geldspenden können Sie unseren Förderverein Aegean Dogs e. V.

Aegean Dogs e. V.  
Konto-Nr: 1020041529  
BLZ: 12030000  
Institut: DKB (Deutsche Kreditbank AG)  
**IBAN: DE61 1203 0000 1020 041529**  
BIC: BYLADEM 1001

überweisen. Die Schatzmeisterin stellt Ihnen gern eine Spendenquittung aus.



*Wir wünschen uns, dass es unseren Hunden weiterhin so gut geht und hoffen auf Ihre Mithilfe, ohne die es nicht geht! Gemeinsam sind wir stark!*

*In diesem Sinne*

*Ihre Manuela Tillack-Lübke im Namen des gesamten Teams von Animal Protection*